

Zweck

Zweck der Verfahrensanweisung ist die Bewertung des Qualitätsmanagementsystems anhand von Reifegraden 1 bis 7.

Geltungsbereich

Die VA Risiko Management gilt für alle **SMCT MANAGEMENT** Geschäftsbereiche. Verantwortlich für die Umsetzung ist die Geschäftsleitung

Mitgeltende Unterlagen

- Organigramme
- Prozessbeschreibungen, Verfahrensanweisungen
- Kennzahlen

Verfahrensanweisung

Anmerkung:
Ausgedruckte Verfahrensanweisungen (VA) sind ungelenkte Dokumente. Stellen Sie den aktuellen Stand sicher, indem Sie den Status dieses Dokumentes mit der Ausgabe im System (Intranet) vergleichen

Erstellt: 07.01.2020

Status: 00

Zielsetzung

In 2020 wurde zur Bewertung des Qualitätsmanagementsystems (Fortschritt, Nachhaltigkeit) eine Bewertung in Reifegraden eingeführt. Durch die Geschäftsleitung der **SMCT MANAGEMENT** wird regelmäßig, zumindest einmal jährlich der Reifegrad bewertet. Ziel ist es in den kommenden zwei Jahren den Reifegrad 7 zu erreichen.

Kriterien Reifegrad

Reifegrad 1

In den meisten Unternehmen besteht die Akzeptanz eines dokumentierten Managementsystems. Kleine Unternehmen mit weniger als 20 Mitarbeiter haben meist nur das notwendigste dokumentiert. Die Kommunikation findet über den Schreibtisch hinweg statt. Die Akzeptanz nach einer ausführlichen Management Dokumentation besteht nicht und ist auch nicht notwendig.

Reifegrad 2

Bis zur Einführung der ISO 9001:2015 war die Dokumentation des Managementsystems in der alleinigen Verantwortung eines QMB bzw. einer Fachkundigen Person. Diese zentrale Stelle erstellte die gesamte Dokumentation und Mitarbeiter wurden eher selten in den Prozess einbezogen. Man angelte sich an den Normforderungen entlang und dokumentierte hemmungslos drauflos. Ziel war alleine die bestandene Zertifizierung (Zertifikat) in den Händen halten zu dürfen.

Reifegrad 3

Im Reifegrad 3 wurde bereits durch den QMB erkannt, dass die Dokumentation abweicht vom Alltagsgeschäft. Es wurde durch den QMB versucht, die Realität (IST: SOLL) einzufangen und zu dokumentieren. Ziel war auch hier in erster Linie eine bestandene Zertifizierung und in kleinen Schritten die Prozessqualität zu verbessern. Die Akzeptanz der Führungskräfte für das dokumentierte Managementsystem war immer noch nicht vorhanden. Ohne Druck einer Zertifizierung oder durch Kunden fallen Managementsysteme wieder auf den Reifegrad 1 zurück.

Reifegrad 4

Durch die Benennung der Prozesseigner dokumentierten die Fachabteilungen ihre Prozesse eigenständig. Die Akzeptanz zum Managementsystem nahm zu. Der QMB diente als Dienstleister und unterstützt die Fachabteilungen in der Dokumentation. In

Anmerkung:
Ausgedruckte Verfahrensanweisungen (VA) sind un gelenkte Dokumente. Stellen Sie den aktuellen Stand sicher, indem Sie den Status dieses Dokumentes mit der Ausgabe im System (Intranet) vergleichen

Erstellt: 07.01.2020

Status: 00

diesen Reifegrad ist die Dokumentation eines Managementsystems in der Führungsebene angekommen.

Reifegrad 5

Im Reifegrad 5 übernehmen die Prozesseigner die Dokumentation des Managementsystems eigenständig in die Hand. Sie sind für die Dokumentation verantwortlich. In erster Linie ist die Absicherung der Prozesse und die Schnittstellen zwischen den einzelnen Prozessen im Fokus. Mitarbeiter in den Fachabteilungen bleiben aber nach wie vor Konsumenten der dokumentierten Information. Ein Mitwirken ist noch nicht vollständig umgesetzt.

Reifegrad 6

Der Reifegrad 6 ist erreicht, wenn alle Mitarbeiter und Führungskräfte gemeinsam an der Dokumentation arbeiten. Dadurch wird gewährleistet, dass sich die Prozessstruktur am Soll Prozess annähern. Trotzdem werden viele Probleme noch mündlich oder schriftlich kommuniziert.

Reifegrad 7

Im letzten Reifegrad 7 sind alle Mitarbeiter und Führungskräfte in die Gestaltung des dokumentierten Managementsystems eingebunden. Die Dokumentation ist jetzt die Kommunikationsplattform für Vorgaben und Vereinbarungen. Die Realität und die dokumentierte Information haben jetzt einen Level erreicht, wo das Managementsystem für alle Mitarbeiter zu einem wertvollen Informationsportal geworden ist. Realität und Dokumentation haben jetzt ein gemeinsames Niveau erreicht.

Anmerkung:
Ausgedruckte Verfahrensanweisungen (VA) sind un gelenkte Dokumente. Stellen Sie den aktuellen Stand sicher, indem Sie den Status dieses Dokumentes mit der Ausgabe im System (Intranet) vergleichen

Erstellt: 07.01.2020

Status: 00

Änderungsnachweis

Datum	Name	Änderung
06.03.2020	S. Stroessenreuther	Neu

Anmerkung:
Ausgedruckte Verfahrensanweisungen (VA) sind ungelenkte Dokumente. Stellen Sie den aktuellen Stand sicher, indem Sie den Status dieses Dokumentes mit der Ausgabe im System (Intranet) vergleichen

Erstellt: 07.01.2020

Status: 00